

PRESSEMITTEILUNG

Transport & Logistik

St. van den Brink senkt dauerhaft Kosten und CO2-Ausstoß mit Punch Telematix

- Logistikdienstleister verlängert Verträge bis 2014
- Digitaler Fahrstilassistent verringert Treibstoffverbrauch
- Trucknavigation ermittelt die effizienteste Route für Lkw

Münster / Ermelo, 28.07.2010 – Langfristig nachhaltig Wirtschaften: Der niederländische Logistikdienstleister St. van den Brink & Zn. B.V. hat jetzt die Verträge mit Punch Telematix bis zum Jahr 2014 verlängert. Das Unternehmen will mit dem Bordcomputer CarCube den Ausbau seiner „Lean & Green“-Transporte weiter vorantreiben. So nutzt St. van den Brink für schlankere und umweltbewusstere Logistikprozesse Zusatzmodule wie den digitalen Fahrstilassistenten, der Fahrern dabei hilft, den Verbrauch und mithin den CO2-Ausstoß zu verringern. Zudem setzt das Unternehmen als einer der ersten Logistikdienstleister die neue Trucknavigation ein, welche die effizienteste Route unter Berücksichtigung der besonderen Eigenschaften des jeweiligen Lkw ermittelt.

„Mit Punch Telematix haben wir einen zuverlässigen Partner gefunden und mit dem CarCube verfügen wir über ein Telematiksystem, das stets den aktuellen Anforderungen des Marktes angepasst wird“, sagt Gerrit Jan Mulder, Finanzdirektor bei St. van den Brink. Bereits im Jahr 2007 stattete der Logistikdienstleister 200 seiner Lkw mit dem Bordcomputer aus. Seit März dieses Jahres nutzt das Unternehmen darüber hinaus den digitalen Fahrstil-

assistenten, der während der Fahrt zentrale Parameter wie Verbrauch, Drehzahl, Brems- und Beschleunigungsverhalten misst und dem Fahrer signalisiert, wie er sein Fahrverhalten optimieren kann. Vor kurzem führte St. van den Brink zudem die Trucknavigation ein, welche die effizienteste Route ermittelt – ohne Strecken, die aufgrund des zulässigen Gesamtgewichts, der Achslast, der Durchfahrtshöhe oder der Fahrzeugbreite für den betreffenden Lkw nicht in Frage kommen.

„Der digitale Fahrstilassistent sorgt dafür, dass unsere Fahrer stets ihren Treibstoffverbrauch im Blick haben und mit der Trucknavigation ist gewährleistet, dass sie auf dem besten Weg ihr Ziel erreichen“, sagt Mulder. Nach den Berechnungen des Finanzdirektors werde St. van den Brink mit den technischen Erweiterungen des Bordcomputers zukünftig bis zu zehn Prozent seines durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs einsparen können.

Für den niederländischen Logistikdienstleister spielen schon seit etlichen Jahren ökonomische und ökologische Aspekte eine wichtige Rolle. So beschäftigt sich St. van den Brink mit verschiedenen Möglichkeiten zur CO₂-Reduzierung wie sparsamen Lkw und alternativen Kraftstoffen. Auch der CarCube wurde von Beginn an in die Überlegungen miteinbezogen. „Angefangen haben wir mit den FMS-Berichten über das Brems-, Beschleunigungs- und Schaltverhalten“, erinnert sich Gerrit Jan Mulder. Jetzt soll mit Hilfe des Fahrstilassistenten der Verbrauch dauerhaft gesenkt werden: „Alle Fahrer bekommen eine Schulung, um die positiven Effekte langfristig zu sichern“, so Mulder.

Weitere Informationen unter: www.punchtelematix.com

Über Punch Telematix Deutschland GmbH:

Die **Punch Telematix Deutschland GmbH** ist Entwickler und Anbieter von Transportmanagement-Lösungen für Unternehmen der Speditions- und Logistikbranche. Die Komplettlösungen bestehen aus Bordcomputern, drahtlosen Kommunikationsdiensten und webgestützten Backoffice-Anwendungen. Mit offenen Standards und einer modularen, skalierbaren Architektur sind sie einfach integrierbar und können mit dem Bedarf eines Unternehmens mitwachsen. Die Muttergesellschaft Punch Telematix hat sich in kurzer Zeit einen Ruf als Referenz für Telematik in Westeuropa aufgebaut. Die Hauptverwaltung sowie die Forschungs- und Entwicklungsabteilung haben ihren Sitz in Belgien. Verkauf und Service werden durch Tochtergesellschaften in den Niederlanden, Frankreich, Deutschland und Spanien sowie „Value-Added Reseller“ unterstützt. Seit November 2006 ist Punch Telematix (PTX) an der Euronext in Brüssel (Eurolist) notiert. Seit Juli 2010 ist Trimble Navigation Ltd. Hauptaktionär. Trimble setzt seine Technologie ein, um die Produktivität von Außendienstmitarbeitern und mobilen Arbeitnehmern in Wirtschaft und Verwaltung deutlich zu steigern. Die Lösungen konzentrieren sich auf Anwendungen mit Ortungs- und Positionierungsfunktionen für die Bereiche Vermessung, Konstruktion, Landwirtschaft, Flottenmanagement und Anlagenverwaltung, öffentliche Sicherheit und Kartierung. Neben Positionierungstechnologien wie GPS, Laser und Optik, können die Lösungen auch Softwarekomponenten beinhalten, zugeschnitten auf die spezifischen Bedürfnisse der Nutzer. Zur Bereitstellung werden drahtlose Technologien eingesetzt, die auch die enge Kopplung zwischen Einsatzort und Back-Office garantieren. Trimble wurde 1978 gegründet und hat seinen Sitz in Sunnyvale, Kalifornien, USA.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Maik Porsch
Sputnik – Agentur für Medienarbeit
Hafenstraße 64
48153 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-12
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
porsch@sputnik3000.de
www.sputnik3000.de

Markus Sigmund
Sputnik – Agentur für Medienarbeit
Hafenstraße 64
48153 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-21
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
sigmund@sputnik3000.de
www.sputnik3000.de